

Medienmitteilung

«Limmattal. Raum für mehr.» - die regionale Standortförderung präsentiert ihre Neuausrichtung mit angepasstem Auftritt

Schlieren, 29. August 2025 – An ihrer Generalversammlung vom 28. August 2025 im Kurtheater Baden zeigte die regionale Standortförderung Limmatstadt AG, wie stark die Region zusammensteht und welche Chancen in der gemeinsamen Weiterentwicklung liegen. Mit einem geschärften Auftrag, einem frischen Auftritt und neuen Projekten ist die Limmatstadt AG bereit, die Rolle als treibende Kraft für ein dynamisches, lebenswertes und vernetztes Limmattal aktiv wahrzunehmen.

Personelle Veränderungen im Verwaltungsrat der Limmatstadt AG

Nach dem Rücktritt von Jasmina Ritz auf Ende April hat sich auch das langjährige Verwaltungsratsmitglied Josef Bütler entschieden, auf die Generalversammlung hin zurückzutreten. Beide möchten sich fokussiert auf ihre neuen beruflichen Herausforderungen konzentrieren. Die Limmatstadt AG dankt beiden herzlich für ihr wertvolles Engagement, ihre konstruktive Mitarbeit und die stetige Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Region Limmattal. Ihr Einsatz hat wesentlich dazu beigetragen, die Limmatstadt AG als starke Organisation für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu etablieren. Wir wünschen beiden für ihren weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Im Zuge der Neuwahlen wurde Roger Bachmann, Stadtpräsident Dietikon, in den Verwaltungsrat der Limmatstadt AG gewählt. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung heißen ihn herzlich willkommen und freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit. Mit seiner Expertise und regionalen Verbundenheit wird Roger Bachmann wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraums Limmattal einbringen.

Prozess der Neuausrichtung abgeschlossen

Mit dem Abschluss des Prozesses der Neuausrichtung wurde der künftige Auftrag für die regionale Standortförderung geschärft. In Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren der Region konnte ein klares Zielbild definiert werden: Gemeinsam gestalten wir ein starkes Limmattal und schaffen Raum für mehr.

Durch die enge Zusammenarbeit und die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen aller Anspruchsgruppen wird die Limmatstadt AG ihre Rolle als treibende Kraft der regionalen Entwicklung ausfüllen. So können gemeinsame Interessen gebündelt und Projekte initiiert und begleitet werden, die die kontinuierliche und erfolgreiche Entwicklung des Limmattals nachhaltig fördern.

Als zentrale Dienstleisterin für die Region und verbindende Drehscheibe übernimmt die Limmatstadt AG seit Sommerbeginn eine aktiver Rolle. Die Umsetzung der Neuausrichtung ist bereits in vollem Gange: Erste Projekte wurden erfolgreich angestossen. So steht die Limmatstadt AG bereits in den Startlöchern für die «Entwicklung einer gemeinsamen, regionalen und digitalen Agenda» und hat die Kick-offs für das Projekt «Kommunikationskanäle Limmattal» durchgeführt.

Limmattal. Raum für mehr.

Beide Projekte zielen darauf ab, die Sichtbarkeit regionaler Angebote zu verstärken, Synergien zu nutzen und die Zusammenarbeit im Limmattal weiter zu fördern. Weitere Massnahmen sind bereits in Planung.

Dank des gemeinsamen Prozesses versteht sich das Limmattal zunehmend als vernetzte Region mit gemeinsamen Interessen und Zielen. Die Limmatstadt AG wird diese Entwicklung mit ganzer Kraft unterstützen und weiter vorantreiben.

Überarbeiteter Auftritt für die Region

Anlässlich der Generalversammlung vom 28. August 2025 wurde auch der überarbeitete Markenauftritt **«Limmattal. Raum für mehr.»** präsentiert, welcher im Rahmen der Neuausrichtung und in Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren des Limmattals entstanden ist. Dadurch erhält die Region eine gestärkte Identität.

Der überarbeitete Auftritt vereint die Limmattaler Städte, Gemeinden, Organisationen und Unternehmen unter dem bekannten und beliebten Claim **«Raum für mehr.»** und stärkt die Sichtbarkeit und den Wiedererkennungswert des gesamten Limmattals nach innen wie nach aussen. Der Einsatz des Begriffs **«Limmattal»** steht dabei für die gesamte Region – unabhängig von politischen Grenzen – und unterstreicht das gemeinsame Selbstverständnis als dynamischer Lebens- und Wirtschaftsraum.

Die Limmatstadt AG bleibt als Organisation mit ihrem bisherigen Namen bestehen und ist weiterhin Absenderin sämtlicher Massnahmen als regionale Standortförderungsorganisation. Durch die Anpassung des Auftritts wird die Differenzierung zwischen der Region und der Limmatstadt AG klarer sichtbar.

Bildmaterial: www.limmatstadt.ch/download

Medienkontakt

Stephanie Kiener
Geschäftsführerin Standortförderung Limmatstadt AG
stephanie.kiener@limmatstadt.ch / Tel. 044 244 80 41

Standortförderung Limmatstadt AG

Die regionale Standortförderung Limmatstadt AG verbindet die gesamte Region entlang der Limmat unabhängig von politischen Grenzen und Strukturen. Sie vernetzt Wirtschaft, Politik und Gesellschaft über ihr Engagement, ihre Dienstleistungen und ihre Kommunikationsplattformen. Sie stärkt das Image des Limmattals in seiner Gesamtheit und Vielfalt. Über 300 Aktionär/-innen und Members – Firmen, Verbände und Privatpersonen aus der ganzen Region – tragen diese Überzeugung mit. Folgende Gemeinden haben aktuell Leistungsvereinbarungen abgeschlossen: Aesch, Bergdietikon, Dietikon, Geroldswil, Killwangen, Neuenhof (bis Ende 2025), Oetwil a.d.L., Oberengstringen, Schlieren, Spreitenbach, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weinlingen. Seit 2020 ist der Planungsverband Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) angeschlossen. Damit vertritt die regionale Standortförderung nun den gesamten Bezirk Dietikon inkl. Birmensdorf. Die Limmatstadt AG ist nicht gewinnstrebend und steht allen offen.